

Frühjahr/
Sommer 2019

Schloenhardt/Eder/Höpfel (Hg./eds.)
Strafprozessordnung
Austrian Code of Criminal
Procedure

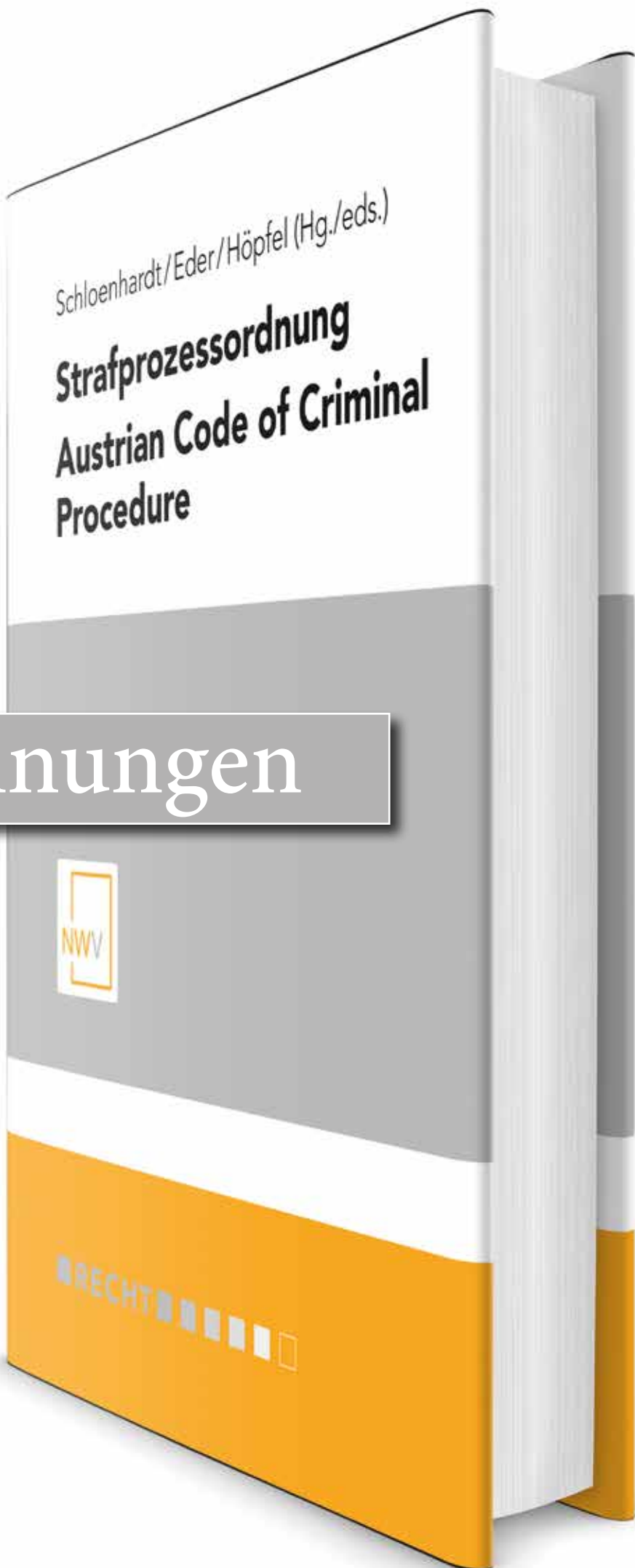
Neuerscheinungen



Neuer Wissenschaftlicher Verlag
Seidengasse 9/2.4 • 1070 Wien

Das aktuelle Gesamtprogramm
des NWV finden Sie unter:
www.nwv.at

Find us on 





978-3-7083-1278-1,
230 Seiten, broschiert,
€ 58,-

Elisabeth Brameshuber/Paula Aschauer (Hg.)

Sozialversicherungsrecht | Jahrbuch 2019



Das „Jahrbuch Sozialversicherungsrecht 2019“ gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen im Sozialversicherungsrecht und enthält kritische Beiträge zu aktuellen sozialversicherungsrechtlichen und sozialpolitischen Problemstellungen: Neben einer umfassenden Darstellung der neuen Rechtsvorschriften und der aktuellen Judikatur im österreichischen und europäischen Sozialversicherungsrecht finden sich Beiträge zur Struktur- und Organisationsreform der Österreichischen Sozialversicherung, zur Repräsentanz der Dienstnehmer- und Dienstgeber-Vertreter in den Gremien der Selbstverwaltung der Sozialversicherungsträger, zum Sozialversicherungsrückgriff, zu Hilfsmitteln und Technischen Arbeitshilfen im Prozess der Digitalisierung, zur Drittanstellung von GmbH-Geschäftsführern, zu ausgewählter Judikatur des Jahres 2018 zum Kinderbetreuungsgeldgesetz, zu aktuellen Fragen der Arbeitslosenversicherung, zum Heimopferrentengesetz, zur sozialversicherungsrechtlichen Stellung bei als freien Dienstnehmern tätigen Steuerberater-Gesellschafter-Geschäftsführern von interdisziplinär tätigen Wirtschaftstreuhänder-Gesellschaften und zum Sachverständigen im sozialrechtlichen Verfahren. Im Anhang findet sich die bewährte Übersicht über die veränderlichen Werte in der Sozialversicherung 2019.



978-3-7083-1273-6,
435 Seiten, broschiert,
€ 58,-

Werner Hauser (Hg.)

Hochschulrecht | Jahrbuch 2019



Das aktuelle „Jahrbuch des österreichischen Hochschulrechts“ bietet eine systematische Darstellung des maßgeblichen juristischen und verwaltungstechnischen Geschehens im gesamten postsekundären Bildungsbereich; dargestellt werden die Bereiche

- Qualitätssicherung und -management
- Universitäten
- Privatuniversitäten
- Fachhochschulen
- Pädagogische Hochschulen
- Forschungsförderung
- Studierendenvertretung
- Statistik

Zu den einzelnen Rechtsmaterien werden jeweils Hinweise zu den wichtigsten Adaptionen von Gesetzen und Verordnungen geboten, weiters werden einschlägige Erlässe und ministerielle Stellungnahmen sowie unter anderem die wichtigste einschlägige Judikatur und Literatur dokumentiert. Schließlich finden sich in allen Kapiteln Fachbeiträge zu aktuellen und wichtigen hochschulspezifischen Themenstellungen.

„Es ist dieser Mix aus einer eingehenden Dokumentation hochschulrechtlicher Daten und Quellen und einer Beitragssammlung zu aktuellen wissenschaftlichen Themen, der das Jahrbuch Hochschulrecht zu einer besonders ergiebigen Quelle in hochschulrechtlichen Belangen macht und daher allen am Hochschulrecht Interessierten oder mit hochschulrechtlichen Fragen Befassten empfohlen werden kann.“

Manfred Novak, zfhr 2017, 93

Christian Filzwieser/Isabella Taucher (Hg.)



Asyl- und Fremdenrecht | Jahrbuch 2019

Das vorliegende, von einem Richter und Kammervorsitzenden und einer juristischen Mitarbeiterin des Bundesverwaltungsgerichts herausgegebene, Jahrbuch stellt die Entwicklungen im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts mit Schwerpunkt auf den Zeitraum Mitte 2018 bis Mai 2019 in umfassender und übersichtlicher Form dar.

Nach einer Analyse der (rechtlichen) Entwicklungen im österreichischen Asyl- und Fremdenrecht von Mitte 2018 bis Mai 2019 und einer praxisorientierten Zusammenstellung höchstgerichtlicher Rechtsprechung finden sich Beiträge namhafter Autorinnen und Autoren zum materiellen Asylrecht, zum Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz beziehungsweise Staatsbürgerschaftsgesetz, zur Legistik, zum Asylsystem am Beispiel Irak, zur Verhandlungspflicht, zu Aberkennungsverfahren sowie zu Familienverfahren. Enthalten sind ferner ein Beitrag zum BFA als belangte Behörde, zu Visaverfahren nach § 35 AsylG sowie zu Dublin-Fristen.

Das Jahrbuch wendet sich an alle mit der Materie Befassten, die beruflich mit dem Asyl- und Fremdenrecht zu tun haben, sowie an alle daran Interessierten.



**978-3-7083-1274-3,
267 Seiten, broschiert,
€ 58,-**

Thomas Jaeger/Birgit Haslinger (Hg.)



Beihilferecht | Jahrbuch 2019

Das Jahrbuch Beihilferecht versteht sich als kombiniertes Informations- und Diskussionsmedium, das aktuelle Entwicklungen des Rechtsgebiets auf breiter Basis und für einen weiten Kreis an Nutzern aus Wissenschaft und Praxis dokumentiert und aufbereitet. Besonderes Augenmerk ist auf eine einfache Orientierung und das rasche Auffinden von Informationen im Text gelegt.

Ein Überblicksteil informiert in Kürze über wesentliche Legislativakte, Urteile der Unionsgerichte und besonders interessante Entscheidungen der Kommission im Berichtsjahr. Im Beitragsteil des Jahrbuchs werden sodann ausgewählte Fragestellungen näher diskutiert. Das diesjährige Jahrbuch befasst sich mit Steuerbeihilfen, diversen Infrastruktur- und Sektorbeihilfen (Straßen- und Bahnbau, Naturschutz, Abfall- und Wasserwirtschaft, Energie, Banken, Medien), dem neuen Verhaltenskodex für die Beihilfekontrolle, Beihilfebestimmungen in Assoziierungsabkommen, dem Dauerbrenner Brexit, der Umsetzung von Auflagen sowie der neueren Judikatur aus Österreich, Deutschland und der EFTA.

978-3-7083-1268-2, 638 Seiten, broschiert, € 88,-



Die Jahrbücher des NWV bieten jedes Jahr zu derzeit 22 Bereichen neben einem kompakten Überblick über gesetzliche Änderungen, Rechtsprechung und Literatur auch wissenschaftliche Abhandlungen zu aktuellen Themen.

• Abfallwirtschaftsrecht • Agrarrecht • Altersdiskriminierung • Arbeits- und Sozialrecht • Beihilferecht • Bilanzsteuerrecht mit Bezügen zum UGB und KStG • Datenschutzrecht • Energiewirtschaft • Europarecht • European Yearbook on Human Rights • Fremdenrecht • Geistiges Eigentum • Hochschulrecht • Insolvenz- und Sanierungsrecht • Öffentliches Recht • Raumplanung • Regulierungsrecht • Sozialversicherungsrecht • Tourismusrecht • Umweltrecht • Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit • Yearbook on International Arbitration



978-3-7083-1243-9,
271 Seiten, broschiert,
€ 48,80

Andreas Konecny (Hg.)

Insolvenz-Forum 2017

Vorträge anlässlich des 24. Insolvenz-Forums Grundsee
im November 2017

Insolvenz-Forum 2017

Csoklich, Pfandrechte und Sanierungsplan

Koller, Die internationale Zuständigkeit für Annexverfahren und das Kollisionsrecht der
Insolvenzanfechtung

Konecny, Gerichtliche Anordnungen in Bezug auf die Insolvenzmasse

Lovrek, Rechtsfragen der Forderungsprüfung und des Auszugs aus dem Anmeldungsverzeichnis

Mohr, Forderungsanmeldung, führungslose Gesellschaft und insolvenznahe Verfahren

Poltsch/Übertsroider, Aktuelles zum Freihandverkauf und Überbot

Riel, Das Konzerninsolvenzrecht des IRÄG 2017

Schneider, Der neue Privatkonkurs

Workshops

Abel, Beraterverträge aus Sicht des Insolvenzverwalters

Fruhstorfer, Leasingverträge und Insolvenz

Kodek, Schaden, Anspruchsgrundlagen und Geltendmachung

Konecny, Ausgewählte Fragen zur Zahlungsunfähigkeit und zur Überschuldung

Reisch, Pflichtverletzungen des Abschlussprüfers in der Krise

Schummer, Lizenzverträge in der Insolvenz



978-3-7083-1262-0,
220 Seiten, broschiert,
€ 44,80

Schriftenreihe der Gesellschaft für Versicherungsfachwissen
herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft
für Versicherungsfachwissen • Band 5

Attila Fenyves/Klaus Koban/Stefan Perner/Andreas Riedler (Hg.)

Die Umsetzung der IDD in das österreichische Recht

Das durch die IDD (Insurance Distribution Directive) geprägte neue Recht des Versicherungsvertriebs ist nun endgültig in den Mitgliedstaaten angekommen: Mit Ende 2018 sind die innerstaatlichen Umsetzungsvorschriften verabschiedet worden. Die Auswirkungen der Bestimmungen, die neben den Versicherungsvermittlern auch die Versicherungsunternehmen in die Pflicht nehmen, sind für die Praxis enorm.

Der vorliegende Band bietet eine erste umfassende Aufarbeitung der neuen Rechtslage. Die Umsetzungsvorschriften werden dabei einer kritischen Analyse durch alle beteiligten Stakeholder (Versicherer, Vermittler, Aufsicht, Gesetzgeber, Rechtswissenschaft) unterzogen. Außerdem erfolgt ein rechtsvergleichender Blick nach Deutschland.

Gerald A. Matt

The Art of Museum Management

with contributions by Axel Anderl, Chris Dercon, Robert Fleck,
Max Hollein, Irene Knava, Elke Peller-Kühne

„The Art of Museum Management“ analysiert die künstlerische und wirtschaftliche Doppelnatur des Museums und dient als praktischer Leitfaden für die konkrete Museumsarbeit von der strategischen Planung und Unternehmensführung über die Bereiche Sammlungs- und Ausstellungsmanagement, Personalwirtschaft, Vermittlungsarbeit, Distribution, Marketing, Controlling bis hin zum Sponsoring. Führende Museumsleute und Praktiker wie Chris Dercon, Präsident der Réunion des musées nationaux et du Grands Palais de Champs Élysée, Paris, Robert Fleck, Prorektor der Kunstakademie Düsseldorf, Max Hollein, Direktor des Metropolitan Museum, New York, Axel Anderl, Anwalt, Urheberrechtsexperte, Irene Knava, Kulturberatung, Audience Building, Elke Peller-Kühne, Personalmanagerin, beteiligten sich mit Texten zu spezifischen Fragen des Museumswesens und -managements an dem Buch. Das Buch erscheint in englischer Sprache, um es auf internationaler Ebene zugänglich zu machen und richtet sich vor allem an Kunsthistoriker und Kuratoren, aber auch an allgemein am Museumsbetrieb Interessierte.



978-3-7083-1096-1,
200 Seiten, broschiert,
€ 29,-

Neue Juristische Monografien – Band 83

Claudia Gabauer

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zu wissenschaftlichen Forschungszwecken

Das Werk beleuchtet:

- den unionsrechtlichen Hintergrund für forschungsspezifische Datenschutzregelungen
- die Privilegien und Öffnungsklauseln sowie die Garantien für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu wissenschaftlichen Forschungszwecken
- die forschungsspezifischen Regelungen des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG)
- die Bestimmungen des Forschungsorganisationsgesetzes (FOG)
- Praxisbeispiele aus der medizinischen Forschung: Biobanken, klinische Prüfungen uva

978-3-7083-1275-0, 167 Seiten, broschiert, € 48,-



Patricia Hladschik/Fiona Steinert (Hrsg./eds.)

Menschenrechten Gestalt und Wirksamkeit verleihen Making Human Rights Work

Festschrift für Manfred Nowak und Hannes Tretter

Der Vielfalt des Wirkens der beiden Jubilare entspricht die Vielfalt der Themen und Zugänge, die sich in dem Festband finden. Dabei spannt sich der Bogen von der Verwirklichung der Menschenrechte im Wechselspiel von Recht, Politik und Praxis und Fragen um die Vermittlung international gesetzter Standards auf der lokalen Ebene und in der täglichen Praxis über die EU als zentraler Menschenrechtsakteur, das Engagement des BIM am Balkan, Funktionsweisen von Menschenrechtsmonitoring, das Folterverbot und das Recht auf Leben, die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingsschutz und Asyl, die Verwirklichung von sozialen und wirtschaftlichen Rechten, die Relevanz von Menschenrechten für Demokratiekompetenzen und Empowerment in schulischen, außerschulischen sowie universitären Bildungsstrukturen bis zu grundrechtlichen Problemstellungen rund um den Datenschutz.

978-3-7083-1255-2, 871 Seiten, gebunden, € 89,-





Neue Juristische Monografien – Band 82

Daniel Hiermayer

Arzneimittellisten im Sanitättergesetz

Notfallmedikamente retten Leben. Aber: Was ist ein Notfallmedikament? Wann liegt ein Notfall vor? Wer muss im Notfall Medikamente verabreichen können?

Das Berufsrecht der präklinischen Notfallmedizin bietet eine Antwort. Nicht nur Ärzte, sondern auch Notfallsanitäter – oftmals die ersten, zuweilen die einzigen am Notfallort – sollen, können und müssen Medikamente verabreichen.

In Arzneimittellisten wird festgehalten, welche Medikamente Notfallsanitäter verabreichen sollen. Dabei muss die Balance gehalten werden zwischen Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit im Stress einerseits und bester Versorgung möglichst aller Patienten andererseits. Wie kann das gelingen? Was können Arzneimittellisten leisten und was nicht? Was darf und was muss der Notfallsanitäter selbst beitragen?

Diese Arbeit erhellt systematisch und zweckorientiert die Bedingungen der Arzneimittelgabe durch Notfallsanitäter.

978-3-7083-1258-3, 140 Seiten, broschiert, € 48,-



Schriftenreihe der Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen Herausgegeben von Richard Soyer – Band 33

Vereinigung Baden-Württembergischer Strafverteidiger e.V. (D)

Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen (Ö)

Forum Strafverteidigung (CH)

Vereinigung Liechtensteinischer Strafverteidiger (Lie)

Initiative Bayerischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger e.V. (D) (Hg.)

Strafverteidigung!

8. Dreiländerforum Strafverteidigung

Freiburg im Breisgau, 8./9. Juni 2018

bearbeitet von RA Prof. Dr. Jan Bockemühl, Regensburg

978-3-7083-1256-9,
218 Seiten, broschiert,
€ 58,80

- I. Eröffnungsvortrag: Jörg Arnold, Europa: Verteidigung tut not!
- II. Podiumsdiskussion „Neue Strafbarkeiten durch Europa und neue strafprozessuale Maßnahmen und Ermittlungen“
Alexia Stuefer, Alexander Amann/Nicole Maag, Jan Bockemühl
- III. Pflichtverteidigung – ein „rechtsvergleichender“ Erfahrungsaustausch
Hubert Stanglechner, Franz Josef Giesinger, Klaus Malek
- IV. Richtervorbehalt und europäische Ermittlungsanordnung
Michael Ried, Vanessa McAllister, Christian Von Wartburg
- V. Maßnahmen/Maßregeln – das „Stiefkind“ der Verteidigung?
Matthias Brunner, Bettina Caspar-Bures, Ulf Köpcke

Raimund Pittl

BTVG | Bauträgervertragsgesetz

Stand: 1. März 2019

3., aktualisierte und überarbeitete Auflage

Das Bauträgervertragsgesetz (BTVG) bezweckt den Schutz der Erwerber noch nicht fertiggestellter Objekte vor dem Verlust ihrer Vorauszahlungen in der Insolvenz des Bauträgers.

Seit dem Erscheinen der zweiten Auflage dieses Kommentars sind einige bemerkenswerte höchstgerichtliche Entscheidungen ergangen, zudem haben sich in der Praxis zahlreiche, noch ungeklärte Fragen ergeben. All diese aktuellen Entwicklungen sind von großer Relevanz für Treuhänder, Bauträger, Erwerber, Kreditinstitute, Sachverständige und andere an Bauträgerprojekten beteiligte Personen.

Inhalt des Kommentars:

- Kommentierung des gesamten BTVG
- Behandlung aktueller Fragen aus der Rechtspraxis
- Ausgewogene und objektive Auseinandersetzung mit Rechtsprechung und Schrifttum
- Kompakte, präzise und verständliche Darstellung ohne unnötige Längen



978-3-7083-1270-5,
178 Seiten, broschiert,
€ 48,80

Schriften zum Wissenschaftsrecht

herausgegeben von Walter Berka, Christian Brünner und
Werner Hauser – Band 6

Stefan Huber

ÖH-Recht

**Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz
mit Nebenbestimmungen**

8., überarbeitete Auflage

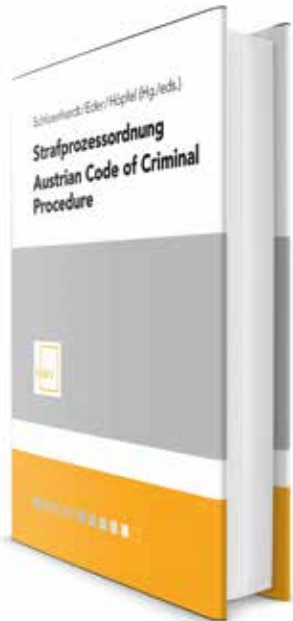
Stand: 2.4.2019

Das Standardwerk auf den aktuellen Stand gebracht:

- Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014
- Universitätsgesetz und Mitbestimmung der Studierenden
- Vertiefte Kommentierung der „mitbestimmungsrelevanten“ Teile des FHStG, des Hochschulgesetzes und des PUG
- ÖH als Selbstverwaltungskörperschaft
- Aufsicht des Bundes
- Bundesvertretung
- Studienvertretungen und Organe gemäß § 15 Abs 2
- Praxisbeispiele
- Materialien und Urteile
- Ausführliche Kommentierung
- Mit der HSWO



978-3-7083-1269-9,
385 Seiten, broschiert,
€ 43,80



978-3-7083-1208-8,
573 Seiten, gebunden,
€ 78,-

Andreas Schloenhardt/Johannes Eder/Frank Höpfel (Hg./eds.)

Strafprozessordnung Austrian Code of Criminal Procedure

Dies ist die erste umfassende englische Übersetzung der österreichischen Strafprozessordnung. Sie soll jenen, die im In- und Ausland mit österreichischem Strafprozessrecht in Kontakt kommen, helfen, Zugang zu dieser Materie zu finden.

Die Übersetzung soll auch dazu dienen, Rechtsvergleiche zwischen österreichischem und ausländischem Strafprozessrecht zu erleichtern sowie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der kontinental-europäischen Rechtstradition und des Systems des Common Law zu verdeutlichen.

Stand: 1. März 2019.

This is the first comprehensive English translation of the Austrian Code of Criminal Procedure. It serves to assist all those, in Austria and abroad, who come into contact with Austrian criminal procedure to gain access to this subject matter. This translation further seeks to facilitate comparisons between Austrian and foreign criminal procedure and highlight the differences and commonalities of the continental European legal tradition and the common law system.

Current as on 1 March 2019.



978-3-7083-1263-7,
ca. 360 Seiten, broschiert,
€ 28,-
Erscheint im Juli 2019

Hansjörg Hofer (Hg.)

Alltag mit Behinderung

**Ein Wegweiser für alle Lebensbereiche
12., aktualisierte Auflage**

Dieses Buch soll Menschen mit Behinderungen, ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten sowie allen weiteren Interessierten einen Überblick über die Rechte, Begünstigungen, Möglichkeiten und Ansprüche behinderter Menschen bieten. Es versucht, in möglichst breiter Form alle Lebensbereiche zu berücksichtigen, die für Menschen mit Behinderungen von Bedeutung sein können.

Einschlägige ExpertInnen geben Hilfestellungen und zeigen Berechtigungen auf, die dazu dienen, die Auswirkungen von Behinderungen auf die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben so gering wie möglich zu halten. Es wird insbesondere auf folgende Themen eingegangen:

Diskriminierungsschutz, Kindheit, Ausbildung, Arbeit, Steuern und Gebühren, Mobilität, hindernisfreies Bauen, Wohnen, Soziale Sicherheit, Pflegevorsorge, Erwachsenenschutz, Unterbringung, Bewohnerrechte, UN-Behindertenkonvention.

Mit dem Relaunch dieses Standardwerks treten folgende neue Kapitel hinzu: „Frau und Behinderung“, „Barrierefreiheit im Internet“.

Der umfangreiche Serviceteil mit Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Webpages einschlägiger Organisationen und Einrichtungen findet sich ab dieser Auflage auf der NWV-Homepage, wo er laufend aktualisiert wird.



Neuer Wissenschaftlicher Verlag – NWV

Seidengasse 9/2.4, 1070 Wien

Bestellungen: Tel.: +43 2236 63535 246, Fax: +43 2236 63535 243,
E-Mail: gabriela.atlas@medien-logistik.at oder unter www.nwv.at

